

	<p>Objekt: Bad Grund: Hübichenstein, um 1820 (Wiederhold: Stammbuchblatt)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001177</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dargestellt ist der Hübichenstein, den der Zeichner und Radierer Heinrich Christoph Grape schon einmal um 1812 für ein Stammbuchblatt radiert hat. Diesmal zeigt er den Hübichenstein von der anderen Seite, keinerlei Jungfichten sind am Felsen zu bemerken, dafür aber drei Besucher auf dem kleineren der Felsen, Zeichen für die Errichtung einer Aussichtsplattform. Den Vordergrund beleben Holzfäller bei der Arbeit.

Die Darstellung ist mit einer Linie gerahmt die Bezeichnungen darunter auf einer Höhe Mi. u. "Der Hübichenstein", re. daneben "Göttingen bey Wiederhold". Re. o. handschriftlich mit brauner Tinte von einem Sammler "N. 7." vermerkt. Im Vordergrund zwei Holzfäller, ein Kind und eine Frau die Säge auf der Schulter bei der Arbeit. Auf einem anderen, wohl früheren Blatt (Gr 001176), keine Staffage, dort noch die Schreibweise "Hibigenstein".

Das Blatt gelangte 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung auf Bütten
Maße:	10,5 x 16,7 cm (Blattgröße); 7,8 x 13,3 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann
wer	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
wo	

Druckplatte hergestellt	wann	1820
	wer	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
	wo	Göttingen
Herausgegeben	wann	1820
	wer	Christoph Gottfried Wiederhold (1781-1856)
	wo	Göttingen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Grund (Harz)

Schlagworte

- Druckgraphik
- Felsformation
- Fichte
- Gebirge
- Harzansicht
- Holzfäller
- Stammbuchblatt
- Tourismusgeschichte

Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann u.a. (2016): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1780 bis 1820. Wernigerode, Abb. S. 88 Mi. li. (kol. Exemplar)
- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 306 m. Abb. (S. 156)